

## Saisonstart in der Erzgebirgsliga beginnt für die Favoriten sehr holprig

Die drei Erstplatzierten des Vorjahres hatten sich den Start in die neue Saison etwas einfacher vorgestellt. Meister Antonsthal musste nach Thalheim und traf dort neben dem Gastgeber auf Breitenbrunn. Thalheim spielte stark auf und Antonsthal kam im ersten Satz nicht in Tritt und verlor. Den zweiten Satz dominierten ebenfalls die Gastgeber und beim Stand von 8:2 kündigte sich ein Debakel für den Meister an, doch dann besannen sich die Antonsthaler auf ihre Stärken und beim Stand von 12:12 war der Bann gebrochen und der Gast lies sich diesen und den folgenden Satz nicht mehr nehmen. Breitenbrunn in etwas anderer Besetzung als im Vorjahr spielte stark auf und schockte den Gastgeber mit einem Satzgewinn. Doch Thalheim bog das Spiel dank seiner Erfahrung noch und gewann am Ende verdient. Gegen Antonsthal hielt Breitenbrunn gut mit und lies mit seiner verbesserten Spielweise einen positiven Trend erkennen.

<b>SV Antonsthal I</b>	<b>:</b>	<b>SV Tanne Thalheim I</b>	<b>2:1</b>	<b>22:25+25:17+25:14</b>
<b>SV Antonsthal I</b>	<b>:</b>	<b>SG Breitenbrunn</b>	<b>2:0</b>	<b>25:20+25:21</b>
<b>SV Tanne Thalheim I</b>	<b>:</b>	<b>SG Breitenbrunn</b>	<b>2:1</b>	<b>21:25+25:18+25:16</b>

Vizemeister Wildenau musste zum Aufsteiger nach Brünlos und als Gegner reiste noch Zschopau II an. Der Gastgeber verlor den ersten Satz gegen die Jungen aus Zschopau, steigerte sich dann in den folgenden Sätzen und beendete das Spiel mit einem klaren Sieg. Den Schwung nahm Brünlos ins Spiel gegen SZB-Wildenau mit und führte mit 12:4 im ersten Satz. Doch die Schwarzenberger kämpften sich wieder heran und der Aufsteiger rettete sich mit einem 26:24 ins Ziel. Im zweiten Satz legte Wildenau ein 7:1 vor, Brünlos konnte zwar verkürzen, aber nicht gewinnen. Der Entscheidungssatz am Anfang ausgeglichen, dann setzte sich Brünlos mit 19:13 ab und lies sich das Spiel und den Sieg nicht mehr aus der Hand nehmen. Die Begegnung gegen die Zschopau gewann Wildenau mit 2:0 – aber auch hier sieht das Ergebnis besser aus als der Spielverlauf, denn die Zschopauer hielten lange gut mit.

<b>TSV Brünlos</b>	<b>:</b>	<b>TSV Zschopau II</b>	<b>2:1</b>	<b>15:25+25:17+25:18</b>
<b>TSV Brünlos</b>	<b>:</b>	<b>WSG SZB-Wildenau I</b>	<b>2:1</b>	<b>26:24+21:25+25:21</b>
<b>WSG SZB-Wildenau I</b>	<b>:</b>	<b>TSV Zschopau II</b>	<b>2:0</b>	<b>25:20+25:21</b>

Schlettau hatte seit Jahren das erste Heimspiel und nutzte das gleich zu einem 2:1 Sieg über Aufsteiger Aue-Brünlasberg. Das folgende Spiel gegen Drebach/Venusberg verlor der Gastgeber mit 2:0. Das Ergebnis zeigt aber nicht die Dramatik des Spieles. Im zweiten Satz führte Drebach mit 8:1, dann steigerte sich Schlettau und drehte das Spiel – 21:19, doch der Sieg blieb dem Gastgeber verwehrt, denn Drebach ergiff noch einmal die Initiative und es gelang ein 2:0 Sieg. Wer jetzt denkt Drebach hätte leichtes Spiel mit dem Aufsteiger aus Aue, der irrt. Die ersten beiden Sätze ausgeglichen bis in die Endphase, erst im dritten Satz setzte Drebach ein deutlicheres Zeichen und

gewann.

<b>VV Drebach/Venusberg I : TSV Schlettau 1864 I</b>	<b>2:0</b>	<b>25:23+25:23</b>
<b>VV Drebach/Venusberg I : SV Aue-Brünlasberg</b>	<b>2:1</b>	<b>22:25+25:23+25:17</b>
<b>TSV Schlettau 1864 I : SV Aue-Brünlasberg</b>	<b>2:1</b>	<b>15:25+25:15+25:19</b>

### **Ergebnisse der 1. EGK-West Herren:**

SV Eisen Erla-Crandorf I : SV Mittweidatal I	2:0
SV Eisen Erla-Crandorf I : FSV Eibenstock	2:0
SV Mittweidatal I : FSV Eibenstock	2:0
SG Motor Thurm : SV Antonsthal II	2:1
SG Motor Thurm : WSG SZB-Wildenau II	2:0
SV Antonsthal II : WSG SZB-Wildenau II	2:0
Albernauer SV I : SV Aue-Scheeberg I	2:1
SV Bockau : SV Aue-Scheeberg I	2:0
SV Bockau : Albernauer SV I	2:0

### **Ergebnisse der 2. EGK-West Herren:**

Albernauer SV II : VSV Lauter	2:0
Albernauer SV II : WSG SZB-Wildenau III	2:1
WSG SZB-Wilde. : VSV Lauter	2:0
FSV „G-A“ Johann'stadt : VZ Hundshübel	2:1
VZ Hundshübel : SV Aue-Schneeberg II	2:1
SV Aue-Schneeberg II : FSV „G-A“ Johann`stadt	2:0